

## Niederschrift

### Sitzung des Ortsbeirats Schröck (öffentlich)

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 14.09.2023
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:40 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Hingilskoots Scheune, Schröcker Str. 29a, 35043 Marburg

---

#### Anwesende

##### Reguläre Mitglieder

Bodenbenner-Türich, Martin	CDU
Geske, Christan	GRÜNE
Gorski, Dennis	CDU
Mengel-Vornhagen, Jens	UBL
Schäfer, Heiko	CDU -ab TOP 4-

##### nicht anwesend

Heuser, Uwe	UBL -entschuldigt-
Nahrgang, Harald	UBL -entschuldigt-

#### Sonstige Anwesende

Keine

#### Anwesende Gäste

11 Bürger des Stadtteils

#### Protokoll:

---

##### zu 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

---

Stellv. OV Christian Geske begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die Tagesordnung wird genehmigt. Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, es sind mehr als die Hälfte der Mitglieder erschienen.

---

## zu 2 Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen vom 01.06.2023

---

Die Niederschrift der Sitzung vom 01.06.2023 wird einstimmig genehmigt.

---

## zu 3 Feldwegeunterhaltung / -instandsetzung

---

Aktuell stehen Euro 36.472,22 im Feldwegbudget zur Verfügung und sollen eingesetzt werden. Zwischenzeitlich wurden von DBM entsprechende Kostenvoranschläge eingeholt (siehe Protokoll vom 01.06.2023). Nähere Informationen sind den Anlagen 1 (Feldwege Positionen) und 2 zu entnehmen (Kostenberechnungen).

### **Beschluss:**

Der Ortsbeirat beschließt die Umsetzung der Feldwegeinstandsetzung wie in Anlage 2 beschrieben.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja: 4  
Nein: 0  
Enthaltung: 0

---

## zu 4 ÖPNV Anbindung des Stadtteils Schröck

---

Dieses Thema ist von großem öffentlichen Interesse. Die meisten der anwesenden Gäste sind aus diesem Grund zur Sitzung erschienen. Weiterhin ist die Busanbindung des zeitgrößten Marburger Außenstadtteils absolut unbefriedigend! Trotz zweier Sitzungsteilnahmen Ende 2022 durch Herrn Jahnke (GF Stadtwerke Consult) sind keinerlei Verbesserungen umgesetzt worden. Die Zeitschiene der im Nahverkehrsplan vermerkten zukünftigen Verbesserungen (in Aussicht gestellt) ist nicht akzeptabel.

Ein von etwa 30 Bürgerinnen und Bürgern unterschriebener „Brandbrief“, der detailliert auf die Probleme aufmerksam gemacht hat und konkrete Verbesserungsvorschläge aufgezeigt hat, blieb praktisch ohne Wirkung. Die Stadtwerke Marburg haben darauf lediglich mit einem lapidaren und beschwichtigenden Standard-Schreiben geantwortet. Die Bürgerinnen und Bürger werden ganz offensichtlich nicht ernst genommen und werden beschwichtigt und getröstet.

Dies hilft aber den Menschen nicht weiter, die umweltbewusst mobil sein wollen und pünktlich an der Arbeit sein müssen. Ganz konkret fehlt aktuell insbesondere ein „6-Uhr-Bus“, weshalb die in Schröck wohnenden Beschäftigten des UKGM den Schichtbeginn im Frühdienst nicht pünktlich erreichen können! Das ist ein absolut nicht hinnehmbarer Zustand!

Der Ortsbeirat lädt hiermit Herrn Jahnke sowie den Magistrat bzw. den zuständigen Dezernenten für den ÖPNV erneut in eine Sitzung des Ortsbeirates ein. Es sind unmittelbare Verbesserungen dringend notwendig.

### **Beschluss:**

Der Ortsbeirat fordert die Stadtwerke Marburg auf, unmittelbar dafür zu sorgen, dass ein „6-Uhr-Bus“ eingesetzt wird, der die in Schröck wohnenden Beschäftigten des UKGM pünktlich zum Frühdienst fährt. Der Ortsbeirat fordert die Stadtwerke Marburg auf, als Sofortmaßnahme die Linienführung der Linie 12 dahingehend zu ändern, dass sie -wie früher lange bewährt- im Stundentakt zwischen Moischt über Schröck und Hölderlinstraße zum Südbahnhof und zurück pendelt, um zumindest die größte ÖPNV-Not zunächst zu lindern.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja: 5  
Nein: 0  
Enthaltung: 0

---

## zu 5 Reaktivierung des historischen Dorfbrunnens

---

Christian Geske berichtet aus der Sitzung der Projektgruppe „Dorfleben“ für die in 2025 anstehende 800-Jahr-Feier. Nach wie vor wird angestrebt, den historischen Dorfbrunnen wieder für die Menschen im Ort nutzbar zu machen, ihn zu reaktivieren und wieder in Betrieb zu nehmen. Die Stadt Marburg zeigt sich hier eher zurückhaltend. Sowohl die Projektgruppe „Dorfleben“ als auch der Ortsbeirat sind aber der Meinung, dass es sehr sinnvoll wäre, wenn in Zeiten häufigerer Hitzewellen zumindest an einer Stelle im Ort eine öffentlich zugängliche Trinkwasserquelle für Pilger, Wanderer und Dorfbewohner zugänglich wäre. Hier bietet sich die Reaktivierung des Dorfbrunnens regelrecht an.

### **Beschluss:**

Der Ortsbeirat bittet die Stadt Marburg um die Bereitstellung der notwendigen Mittel, um den Dorfbrunnen als Trinkwasser-Zapfstelle zu reaktivieren.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja: 5  
Nein: 0  
Enthaltung: 0

---

## zu 6 Erstellung eines „Dorfplans“ zur Orientierung für Auswärtige / Pilger

---

Heiko Schäfer hat sich vorab u.a. bei der Marburger Stadt & Land Tourismus GmbH erkundigt, welche Fördermöglichkeiten hier zur Verfügung stehen. Er berichtet, dass es aufgrund zu vieler beteiligter Akteure zum jetzigen Zeitpunkt sinnvoller ist, dass im Ort selbst die Vorarbeiten gemacht werden. Insbesondere muss festgelegt werden, welche Informationen genau aufbereitet und dargestellt werden sollen. Hier bietet sich der Organisationskreis der 800-Jahr-Feier als Gremium an, um diese Idee weiter zu verfolgen und das Konzept des Dorfplans festzulegen.

---

## zu 7 Projekt „8 Bäume für 800 Jahre Schröck“

---

Christian Geske berichtet über seine Korrespondenz mit dem FD 67 (Herr Happel). Hierzu liegt eine Anlage 3 vor, siehe anbei. Die vom Ortsbeirat bislang vorgeschlagenen Standorte sind nicht alle gut geeignet. Stattdessen hat der FD 67 den Vorschlag eingebracht, im Bereich der Himbornsgärten eine „Jahrhundertbaumreihe“ anzulegen. Diese Idee findet guten Zuspruch.

### **Beschluss:**

Der Ortsbeirat stimmt dem vom FD 67 vorgeschlagenen Standort im Bereich der Himbornsgärten für eine „Baumreihe der Jahrhunderte“ zu und bittet die Stadt Marburg um eine sachgerechte Umsetzung der Maßnahme in Abstimmung mit der Projektgruppe „Dorfleben“ anlässlich der 800-Jahrfeier im Jahr 2025. Die Pflanzung ist für den Herbst 2024 vorzusehen. Hierfür ist eine entsprechende Planung und die Bereitstellung der notwendigen Mittel erforderlich.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja: 3  
Nein: 0  
Enthaltung: 2

---

## zu 8 Mitteilungen und Kenntnisnahmen

---

- Christian Geske berichtet aus der Steuerungsgruppe DE / IKEK. Es steht ein jährliches Budget in Höhe von Euro 50.000,-- für Kleinprojekte in den Stadtteilen zur Verfügung. Hinzu kommen Fördermöglichkeiten über Landesmittel. Es ist sinnvoll, wenn wir als Stadtteil Schröck in diesem Gremium mit am Ball bleiben. Bei der letzten Sitzung hat Christian Geske den Ortsvorsteher Uwe Heuser dort vertreten, es wäre wünschenswert, wenn Schröck seine Präsenz dort verstärkt.

- Im Nachbarstatteil ist ein Car-Sharing-Projekt angelaufen, dass sich in der Struktur deutlich unterscheidet von bisherigen konzeptionellen Umsetzungsvorschlägen, die vom Ortsbeirat Schröck seinerzeit nicht weiterverfolgt wurden. Die Ortsvorsteherin von Moischt, Margarethe Hokamp, soll in eine Ortsbeiratssitzung nach Schröck eingeladen und gebeten werden, das Projekt vorzustellen.
- Nach Rückmeldung des FD soll an beiden Ortseingängen der Verkehr durch den Einbau sog. „Nasen“ (Fahrbahneinengung) beruhigt werden. Dies wird vom Ortsbeirat sehr begrüßt, weil es ein wichtiger Punkt aus der Ortsbegehung mit dem OB am 14.10.2021 gewesen ist.
- Ebenfalls wurde vom FD mitgeteilt, dass die Treppe zur Gebrüderstraße saniert und mit einer Fahrrad- bzw. Kinderwagen-/Rollatorspur ausgestattet werden soll. Für einen kompletten barrierefreien Ausbau fehlt angesichts der Topographie der notwendige Platz. Die an gleicher Stelle befindliche Bushaltestelle „Am Schwarzen Born“ soll in beiden Fahrtrichtungen barrierefrei ausgebaut werden.

---

## zu 9 Verschiedenes

---

- Vom Vorsitzenden des Organisationskreises der 800-Jahr-Feier, Matthias Nau, wurde vorab die Anfrage gestellt, ob der Ortsbeirat die Aufstellung von Hinweistafeln an allen Ortseingängen mit Hinweisen zu den 800-Jahr-Feierlichkeiten befürwortet und unterstützt. Dies ist eindeutig der Fall und wird unbedingt befürwortet. Ein entsprechender Beschluss zur Beantragung der erforderlichen Mittel kann zu gegebener Zeit gestellt werden.

Um 20:40 Uhr beendet Christian Geske die Sitzung und wünscht allen einen guten Heimweg. Die nächste Sitzung findet am 02.11.2023 statt.

Marburg, 14.09.2023

Christian Geske  
Stellv. Ortsvorsteher

Jens Mengel-Vornhagen  
Schriftführer